

Heute in Bensheim

- Museum der Stadt, Marktplatz, 16-20 Uhr
Stadtbibliothek, Darmstädter Straße 8: 11-17 Uhr
Stadtverwaltung, Kirchbergstraße: 8-12 Uhr
Bürgerbüro, Hauptstraße 39, 8-18 Uhr, Tel. 582630
Jugendtreff am Busbahnhof, 13-24 Uhr
Spielerei, Rodensteinschule, 16-18 Uhr
Eltern-Kind-Treff der Stadt, Info Frauenbüro, Tel. 856003
Seniorentreff, Hauptstraße 53; 9-17 Uhr
Frauenbüro, Rodensteinstraße 8, 8.30-12 Uhr, Tel. 856003
Tagespflege Caritasheim St. Elisabeth 8.30-16 Uhr, Tel. 108016
Energieberatung, Kirchbergstraße 18, Zimmer 420, Tel. 14280
VHS Wambolterhof 2: 8-13 Uhr
Diakoniestation, Fehlheimer Straße 62; Tel. 66654, 9-13 Uhr; in dringenden Fällen über Rufumleitung
AA - Anonyme Alkoholiker, Stephanusgemeinde, Eifelstraße 37, 20-22 Uhr, Tel. 06251/43002 oder 06206/2807
Hospizverein Bergstraße e.V., Hauptstraße 81, 8-14 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 06251/680404
Diakonisches Werk Bergstraße, Riedstraße 1, allgemeine Lebensberatung nach Vereinbarung, Tel. 107226
Messie-Selbsthilfegruppe, Treffen alle 14 Tage, Info 06251/64502.
Kurzzeitbetreuung und Tageselternbörse, 9-12 Uhr, Information über das Frauen- und Familienzentrum, Hauptstraße 81

Jahrgang trifft sich auf dem Weinmarkt

Heppenheim/Bensheim. Zum gemütlichen Beisammensitzen auf dem Weinmarkt trifft sich der Heppenheimer Jahrgang 1956/57 am Donnerstag (28.) um 19.30 Uhr am Stand von Jahrgangskollegen Sepp Horschler vor der Schloss-Schule. Es wird außerdem an die Überweisung für die Altstadtführung und anschließende Weinprobe am 14. September erinnert.



Die Gedächtnisambulanz an der Darmstädter Straße 44 mit Beate Degenhardt, Ursula Hafenrichter und Dr. Christoph Meyer, die zu einem Sommerfest eingeladen hatte, kümmert sich um Hilfe bei Gedächtnisstörungen und anderen Leistungsstörungen des Gehirns.

Erinnerung wecken, soziales Netz knüpfen

GEDÄCHTNISAMBULANZ: Sommerfest gegen Gefahr der Vereinsamung / Was kann Medizin leisten?

Bensheim. Rüstige Senioren haben viele Möglichkeiten: Sie können an Seniorennachmittagen teilnehmen, sich im Seniorencafé zu einem Plausch treffen, Theaterfahrten organisieren oder sich an Workshops beteiligen. Aber was ist mit jenen, die aufgrund von Gedächtnisstörungen nicht mehr dabei sein können? Ein Blick in die Statistik zeigt: Der demographische Wandel hat dazu geführt, dass die Zahl der Erkrankten rapide zugenommen hat.

Die so genannte Gedächtnisambulanz ist vor diesem Hintergrund eine äußerst wichtige Einrichtung. Sie kümmert sich nicht nur um die medizinische Versorgung, sondern knüpft auch an einem ganzheitlichen Netz, das sich an den Bedürfnissen der Betroffenen und ihrer Angehörigen orientiert.

Ursula Hafenrichter, Leiterin der Gedächtnisambulanz, Dr. Christoph Meyer, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, und Beate Degenhardt, Neuropsychologische Assistentin, setzen verschiedene Hebel in Bewegung, um die Lebensqualität der Menschen mit Gedächtnisstörung, im Volksmund Alzheimer genannt, zu verbessern.

Ein Ziel besteht darin, die Betroffenen vor der Vereinsamung zu bewahren, die gerade bei diesem Krankheitsbild sehr häufig ist. So trafen sich Betroffene und Angehörige am Dienstag zum Sommerfest, das im Garten neben der Gedächtnisambulanz in

er Darmstädter Straße stattfand. Trotz des hochsommerlich-schwülen Wetters hatten die Organisatoren ein „volles Haus“. Man kam unter Sonnenschirmen zusammen, Alleinunterhalter Willi Klein steuerte Evergreens bei, die Erinnerungen an frühere Zeiten weckten. Viermal im Jahr organisiert man ein solches Fest.

Ursula Hafenrichter hat an dem Konzept der Gedächtnisambulanz wesentlichen Anteil. Ziel der Einrichtung ist es, dort weiterzumachen, wo die medizinische Versorgung aufhört. Um ein ganzheitliches medizinisch-soziales Netz spannen zu können, holte man auch das Deutsche Rote Kreuz Bensheim mit ins Boot.

Bei einem Verdacht auf Gedächtnisstörungen ist zunächst die Medizin am Zuge. Die Gedächtnisambulanz führt dazu entsprechende testpsychologische Untersuchungen durch. Sie lässt den Patienten nicht mit einer Diagnose und medikamentösen Einstellung allein. Die Gedächtnisambulanz bieten Kurse in Gedächtnistraining und Gehirnjogging an, die eine diplomierte Trainerin unter dem Dach des DRK durchführt.

Ursula Hafenrichter weiß, wie schwer es ist, einen Alzheimer oder anderer Demenz Erkrankten zu pflegen, der eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung braucht. Nicht selten treibt die Betreuung die Angehörigen an den Rand der psychischen und

physischen Belastbarkeit. In den Gesprächskreisen stellen sie fest, dass sie mit ihren Anliegen nicht allein sind. Die Mitarbeiter in der Gedächtnisambulanz erkennen, wie wichtig es ist, pflegenden Angehörigen Freiräume zu eröffnen. In Zusammenarbeit mit dem DRK kreierte sie den Baustein „freie Zeit buchen“: Erfahrene Helfer übernehmen stundenweise die Betreuung der Patienten. Der Dienst wird vor allem in Anspruch genommen, wenn wichtige Aufgaben, etwa Behördengänge, erledigt werden müssen, aber auch, um abzuschalten und Kraft zu tanken.

Mittlerweile gibt es auch ein Geda-Forum. Im Newsletter „Alois“ wird regelmäßig über neue Erkenntnisse und Ergebnisse der Alzheimer-Forschung informiert. Schließlich ist die Medizin auf dem besten Weg, den Krankheitsverlauf weiter hinauszuzögern. Allerdings sind viele Betroffene lange Zeit bemüht, die Gedächtnisstörung zu überspielen, sie auch gegenüber sich selbst zu leugnen und vor anderen zu verbergen. Dadurch werden die Chancen verspielt, die eine frühe Behandlung bietet.

Im Zusammenhang mit Gedächtnisstörungen werden die Themen Pflegeversicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht immer wichtiger. Sie nehmen aufgrund der Komplexität der Themen viel Zeit in den Beratungsgesprächen in Anspruch.

Schulfest an der Joseph-Heckler-Schule

Am Samstag wird gefeiert / Buntes Mitmach-Programm

Bensheim. Das Schulfest in der Bensheimer Joseph-Heckler-Grundschule ist in diesem Jahr „Eine Reise durch die Welt der Spiele“. Alle 18 Klassen haben sich für Samstag (23.) etwas Besonderes einfallen lassen, um allen Besuchern ein paar abwechslungsreiche Stunden zu bereiten.

18 Spielstationen werden aufgebaut, an denen vor allem die Schüler selbst unterschiedliche Aufgaben bewältigen sollen. Da gibt es einen „rollenden Elefanten“, eine Sinnesstation, ein Bobbycar-Rennen und ein Torwand-Schießen. Wer an diesen Stationen fleißig Stempel sammelt, bekommt am Ende noch eine Überraschung.

Zum Auftakt des Schulfestes versammeln sich um 11 Uhr alle Schüler mit ihren Eltern und Lehrern im Schulhof, um ein gemeinsames Eröffnungslied zu singen. Bevor alle die Welt der Spiele erkunden dürfen, gibt es noch Darbietungen der Flöten-AG und der Chor-AG.

Ein geladen zum Schulfest sind nicht nur die Familien, deren Kinder derzeit die Joseph-Heckler-Schule besuchen. Auch Ehe-

malige und Zukünftige sowie Freunde und Nachbarn können sich zwanglos an dem bunten Treiben beteiligen. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein. Im Rahmen des Schulfestes will der Verein auf sein aktuelles Projekt hinweisen: die Umgestaltung des südlichen Schulhofes in eine Bewegungs- und Abenteuerlandschaft. Der Fühlpfad, der im vergangenen Jahr auf ähnliche Weise entstanden ist, wird in diesem Jahr von einer Klasse für eine Station der Spiele-Stafette beim Schulfest genutzt.

Bereits am heutigen Freitag lädt der Förderverein alle Schüler zu einer Aufführung der Theatergruppe der Waldorfschule Frankfurt in die Turnhalle ein; dort wurde die Bühne samt Beleuchtung mit Unterstützung des Vereins komplett renoviert. Im Anschluss an das Theaterstück gibt es gegen 18 Uhr einen Empfang auf dem Schulhof und beim von Eltern und Lehrern auf Vordermann gebrachten Fühlpfad.

Schulfest an der Joseph-Heckler-Schule: Samstag (23.), 11 bis 15 Uhr.



Der Jahrgang 1939/40 Bensheim unternahm einen Tagesausflug nach Würzburg und Veitshöchheim. Auf dem Bild sind die Teilnehmer bei einer Stadtführung auf der Mainbrücke in Würzburg zu sehen.

Würzburg war eine Reise wert

Jahrgang 1939/40 in der Residenzstadt / Auch in Veitshöchheim

Bensheim. Der Jahrgang 1939/40 Bensheim hat viele Tugenden. Zu den größten zählt der Unternehmungsgeist. Kürzlich unternahm die Gruppe einen Tagesausflug nach Würzburg. Die Stadt erkundete man mit einem Stadtführer.

Die historische Stadt bot den Bensheimern viele Sehenswürdigkeiten. Anziehungspunkte waren unter anderem die Alte Mainbrücke, Pfarrkirche Neumünster, das Rathaus mit dem Vierröhrenbrunnen, Lussamengärten mit Gedenkstein für Walther von der Vogelweide.

Klar, dass die Gruppe auch die Würzburger

Residenz, die 1981 durch die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, mit Bewunderung in Augenschein nahm.

Nach dem Mittagessen in einem altfränkischen Gasthof brachen die Jahrgangsmitglieder zur Fahrt nach Veitshöchheim auf. Dort erkundeten die Fahrtteilnehmer auf eigene Faust das ehemalige fürstbischöflich-würzburgische Jagd- und Sommerschloss und den zugehörigen Rokokogarten.

In einem gemütlichen Gasthof in Michelstadt ließ man den erlebnisreichen Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Führung durch das Fürstenlager

Auerbach. Der Staatspark Fürstenlager in Auerbach war nicht nur beliebte Sommerresidenz der Hessischen Landgrafen und Großherzöge im 18. und 19. Jahrhundert, sondern ist auch heute eine der Topadressen für all diejenigen, die sich an gepflegter Parklandschaft mit einem schönen Blick in das Rheintal erfreuen wollen.

Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten bietet am morgigen Samstag (23.) um 14 Uhr wieder Gelegenheit, an einer Führung teilzunehmen, die sowohl die Geschichte des Fürstenlagers als auch die gartendenkmal-

pflegerischen Belange und die kulturhistorische Entwicklung bespricht.

Ausgangspunkt für den Rundgang ist der Fremdenbau im Fürstenlager. Die Führung dauert rund eineinhalb Stunden. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Weitere Informationen zur Führung am kommenden Samstag erteilt die Parkverwaltung, Telefon 06251/93460, oder samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 18 Uhr, Telefon 06251/934617. Mail info@schloesser.hessen.de

Vereinspiegel

Jahrgang 1927/28 Bensheim: Jahrgangstreff am Dienstag, 26. 6., 15.30 Uhr in der Weinschänke Hillenbrand am Rinnetor. Dort Gelegenheit zur Anmeldung für den „Tag des Jahrgangs“ am Samstag, 14. 7. 2007.

Bensheimer Karneval Gesellschaft: Das Helferfest findet am Samstag, 23. 6., 19 Uhr, im Vereinsheim in der Schützenstraße statt, nicht in Zell.

DJK SSG Bensheim e.V.: Geschäftstelle vom 25. 6. - 14. 7. geschlossen.

GV Liederkrans Bensheim: Chorprobe am Montag, 25. 6., entfällt. Generalprobe für Konzert ist am 29. 6., 20 Uhr im Rodensteiner Hof.

Heimatvereinigung Oald Bensheim, Bürgerwehr: Treffen von Bürgerwehr und Spielmanszug heute, Freitag, um 18.45 Uhr in Heppenheim auf dem Marktplatz zur Eröffnung des Weinmarktes.

Museumsverein Bensheim, Arbeitskreis Stadtgeschichte: Festungskundlicher Diavortrag am Donnerstag, 28. 6. um 19.30 Uhr im Museum der Stadt Bensheim (Sonderausstellungsraum). Thema: Der Westwall in Deutschland, die Maginot-Linie in Frankreich

Siedlerheim Bensheim: Freitag (22.), 20 Uhr, Preisgaggeln im Siedlerheim. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 06251/984820.

SSG Wanderabteilung: Fahrradtour am Sonntag, 24. 6., ca. 20 km mit Zwischenstopp bei den Klosterspatzen in Lorsch. Treffpunkt 14 Uhr Sirona Parkplatz, Führung K.H. Uebe und S. Sander.

TV Bensheim Hapkido: Am 22. 6., 23. 6. und 29. 6. fallen die Hapkido-Übungsstunden in der Josef-Heckler-Schule aus schulischen Gründen aus. Infos: Hanni Schambach, Tel. 61634.

Verein für Briefmarkenkunde Bensheim: Tauschtreffen am Sonntag (24.) von 10-12 Uhr in Auerbach, Bachgasse, Schwerpunkt: Sport und Olympia.

Wanderfreunde Bensheim: Vereinsausflug am 8. 7. ins Neckartal. Abfahrt 7.30 ZOB, Vor Ort Bildung einer Fahr- u. Wandergruppe, Laufzeit 1,5 Std. Es wird festes Schuhwerk benötigt. Anmeldung mit Fahrpreis von 12 Euro bei Bäckerei Jost, Hauptstr. 37 u. Josef Delarue, A.-Kölping-Str. 23, Anmeldeschluss ist der 23. 6.

HSG Bensheim/Auerbach: Jahreshauptversammlung der HSG Bensheim/Auerbach findet am Montag, 2. 7., ab 19.30 Uhr im Vereinsheim der TSV Auerbach statt. Tagesordnungspunkte sind bis 29. 6. bei 1. Vorsitzendem Jörg Blechschmitt, einzureichen.

OWK Auerbach: Wanderung zur Sonnenfeier auf dem Hensberg am Samstag, 23. 6. Treffpunkt 15.30 Uhr am Euler-Parkplatz. Wegen Mitfahrgelegenheit ab Auerbach, bitte tel. Rücksprache mit I. Schneider, Tel. 75961. Gäste willkommen.

TSV Auerbach, Abt. Volkssport Wandern: Wanderungen am 23./24. 6. in Oetzberg-Hering, HE, Start jeweils 6-13 Uhr, Startort: Höchst-Hassenroth; 24. 6. in Meckesheim, BW-Nord, Start 6-14 Uhr, 27. 6. in Linkenheim, BW Nord, Start 8-17 Uhr. Gastwanderer sind herzlich willkommen, Mitfahrgelegenheiten unter Tel.-Nr. 71432.

SKG Zell Abt. Fitness u. Gesundheit, Frau Eckert: Alle Sportgruppen beginnen wieder in der Woche ab 25. 6. (mittwochs Pilates 17.45 Uhr und Damengymnastik 19.30 Uhr. Bitte rege Teilnahme (auch für Nichtmitglieder) an der Veranstaltung am 23. 6., im DGH „SKG in Aktion“.

MGV Eintr. Gronau: Treffen der Sänger am Sonntag, 8.45 Uhr am DGH Gronau zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Hofheim, Kleidung: 1. Garnitur mit Sommerhemd. Montag, 25. 6., Chorprobe im DGH um 18.30 Uhr. Danach, 20 Uhr Geburtstagstischen im Gasthaus Auf der Au im Vereinspolohemd.

SG Gronau, Abt. Gymnastik: Vereinsausflug nach Münster. Abfahrt, Samstag, 23. 6., Treffpunkt um 5.15 Uhr/Abfahrt 5.30 pünktlich am Römer.

Theaterring Darmstadt La-Miete: Vorstellung am Dienstag, 26. 6., „Der fliegende Holländer“ Oper von R. Wagner im Großen Haus. Abfahrt 18.15 Uhr ab Gronau, sonst wie immer an allen Haltestellen. Beginn: 19.30-22 Uhr.

Kinderchor-Konzert im Kolpinghaus

Bensheim. In der breit gefächerten Chorszene Bensheims füllt der Kinder- und Jugendchor Bensheim eine Lücke. Wem die renommierten Chöre des AKGs zu anspruchsvoll und die der Kirchengemeinden zu geistlich sind, der kann beim Sommerkonzert des Kinder- und Jugendchores Bensheim am Freitag (29.), um 19 Uhr, im Kolpinghaus auf seine Kosten kommen, wie es in der Ankündigung heißt.

Chorleiter Ronald Ehret setzt bei seinen drei Ensembles - dem Kinder- und Jugendchor sowie dem Vokalsensemble X-tra, auf schwungvolle und gängige Melodien und achtet darauf, nicht zu einseitig zu werden.

So wechseln Gospels mit Popsongs und Melodien aus aktuellen Musicals ab. Und selbst Klassiker wie Mozart befinden sich in dem Repertoire der Chöre. Der Eintritt ist frei.

Es war Matthias Graf

Bensheim. Im gestrigen Bericht über den Besuch des RP-Vizepräsidenten Matthias Graf in Bensheim ist irrtümlich statt seines Namens der eines Mitarbeiters in die Unterzeile „gerutscht“, was wir zu entschuldigen bitten.

Beilagenhinweise

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt folgender Firma bei: MEDIA MARKT